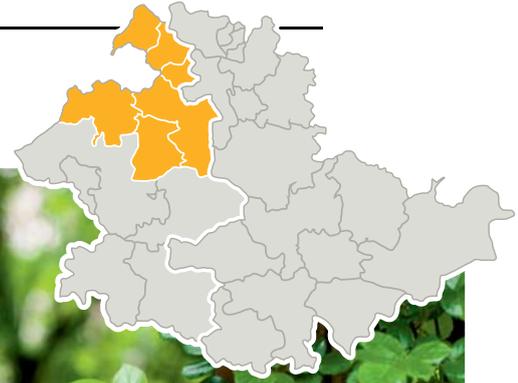


für Rangsdorf, Am Mellensee, Großbeeren,  
Blankenfelde-Mahlow, Trebbin und Zossen



**JANA**

**SCHIMKE**

**Heimat in guten Händen.**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

landschaftliche Schönheit und wirtschaftliche Stärke kennzeichnen unsere Region von den Toren Berlins bis zum Spreewald. Als Ihre Bundestagsabgeordnete habe ich mich in den vergangenen vier Jahren sowohl im Bundestag als auch vor Ort für unsere Heimat eingesetzt. Gerne möchte ich Ihnen in Auszügen in dieser Broschüre darüber berichten. Insgesamt erscheint das Regionaljournal in Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald und der Stadt Lübbenau in vier verschiedenen Auflagen mit jeweils unterschiedlichem lokalen Bezug. Mein Anspruch bleibt, für Sie weiterhin Ansprechpartnerin in allen Fragen unseres Gemeinwesens zu sein. Nur gemeinsam sind wir stark und in der Lage, vor Ort etwas zu bewegen.

*Jana Schimke*

CDU Kreisverband Dahme-Spreewald  
Kreisgeschäftsstelle  
Berliner Straße 8 • 15907 Lübben (Spreewald)  
Telefon: 03546 3121 • Fax: 03546 8557  
E-Mail: [info@jana-schimke.de](mailto:info@jana-schimke.de)

[www.jana-schimke.de](http://www.jana-schimke.de)

**CDU**

# BAUBEGINN

## der B101 Ortsumfahrung Thyrow

**Trebbin.** Die B101 ist die Lebensader von Teltow-Fläming. Mit dem Bau der Ortsumfahrung Thyrow wird eine längst überfällige Lücke in der Region geschlossen. 2015 gab ich gemeinsam mit dem Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Rainer Bomba, den Startschuss für den Bau. Die Gesamtkosten liegen bei 32,8 Mio. Euro. Der Bund finanziert davon 82 Prozent.



### Die Kreisreform stoppen

**Teltow-Fläming.** Als Unterstützerin der überparteilichen Volksinitiative „BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN“ habe ich in den vergangenen Monaten zahlreiche Unterschriften in unserer Region gesammelt. 129.646 Menschen haben sich daran beteiligt.



### Kirche als Ort der Begegnung

**Jühnsdorf.** vielerorts bilden Kirchen das kulturelle und gesellschaftliche Zentrum des Zusammenlebens. Kernstück einer jeden Kirche ist dabei die Orgel, welche in Jühnsdorf dringend saniert werden muss. Gerne unterstütze ich die Gemeinde und Pfarrer Steffen Wegener bei der Suche nach geeigneten Fördermitteln.



### Umweltbildung stärkt Verantwortung

**Blankenfelde-Mahlow.** Umweltbildung bringt Kindern Wertschätzung und den richtigen Umgang mit der Natur bei. In „Puschels Wäldchen“ konnte ich mich selbst davon überzeugen, wie begeistert sich Kinder der Tier- und Pflanzenwelt widmen.



## STARKE WIRTSCHAFT starke Heimat

**Großbeeren.** Die wirtschaftliche Entwicklung Großbeeren in den vergangenen Jahren ist einzigartig. Mehr als 80 Firmen unterschiedlicher Branchen haben sich im Güterverkehrszentrum niedergelassen und mehr als 7.000 Arbeitsplätze geschaffen. Bei der Firma SPITZKE informierte ich mich über die Standortbedingungen vor Ort.



## Bund baut *Kinderbetreuung* aus

**Zossen.** Der Mangel an Kinderbetreuungsplätzen zählt zu den schwerwiegendsten Themen in den Kommunen. Deshalb wird sich der Bund auch weiterhin in diesem Bereich mit mehr als 1 Mrd. Euro engagieren. Hinzu kommen weitere Programme zur Sprachförderung von Kindern oder auch der Ausgestaltung flexibler Öffnungszeiten. Die derzeitige Erweiterung der Kita Schöneiche unterstützt der Bund mit 242.000 Euro.





## VIEL POTENZIAL durch ehemalige Militärflächen

**Am Mellensee.** Noch immer sind die Altlasten durch ehemalige Militärflächen in Brandenburg erheblich. Flächen wie das Bückergelände in Rangsdorf, der ehemalige Flugplatz Sperenberg oder die Heeresversuchsanstalt Kummersdorf gehören dazu. Der regelmäßige Austausch mit Bürgermeister Frank Broshog bestätigt, dass eine Entwicklung der landeseigenen Flächen neue Potentiale für die gesamte Region eröffnen würde. Bisher war jedoch das Land nicht in der Lage, eine Entwicklungsperspektive aufzuzeigen. Auch stehen denkmalschutzrechtliche Auflagen des Landes Brandenburg einer weiteren Verwendung im Wege.

### Im Gespräch mit Landwirtschaftsminister *Christian Schmidt*

**Trebbin.** Die Belange der hiesigen Landwirtschaftsbetriebe standen im Mittelpunkt des Besuches von Bundesminister Schmidt bei der Agrargenossenschaft Trebbin. Deutschland ist ein Land mit einer starken Landwirtschaft. Rund eine Million Menschen erzeugen in rund 285.000 landwirtschaftlichen Betrieben Waren im Wert von mehr als 50 Mrd. Euro im Jahr.



## HOHER BESUCH im Wahlkreis

**Dahlewitz.** Rolls-Royce zählt zu den größten Arbeitgebern in Brandenburg. Die meisten Beschäftigten leben hier vor Ort. Beim gemeinsamen Besuch in 2015 nutzten Bundespräsident Joachim Gauck und ich die Gelegenheit, mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Auch die S-Bahn-Verlängerung nach Dahlewitz und Rangsdorf kam zur Sprache. Der Bund unterstützte Rolls-Royce in den letzten Jahren mit über 15 Mio. Euro für Forschung und Entwicklung.

### Einen Tag in der Politik

**Rangsdorf/Berlin.** Beim jährlichen Girls' und Boys'Day gebe ich jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit, den Berliner Politikbetrieb kennenzulernen. Besonders gefreut habe ich mich über die Teilnahme von Schülerinnen der Rangsdorfer Seeschule.



### Schnelles Internet für Teltow-Fläming

**Teltow-Fläming.** Die Internetversorgung zählt heute zur Daseinsvorsorge. Auch in Teltow-Fläming fördert der Bund den flächendeckenden Breitbandausbau im Rahmen des 4 Mrd. Euro umfassenden Förderprogramms und schließt damit die letzten „weißen Flecken“ in der Region.



### Weniger Stau durch Tunnel

**Rangsdorf.** Viele Jahre sorgte der alte Bahnübergang in Rangsdorf für Stau und lange Wartezeiten. Ich denke gerne an den Tag der Eröffnung in 2015 zurück, den viele Rangsdorfer begleiteten. Von den 38 Mio. Euro Baukosten steuerte der Bund ca. 3,4 Mio. Euro bei.



# ZAHLEN dieser Legislatur

	<b>150.000</b> Kilometer durch den Wahlkreis gefahren
	<b>5.000</b> Briefe und Postsendungen verschickt
	<b>4.500</b> Besucher im Bundestag empfangen
	<b>1.300</b> Wahlkreistermine wahrgenommen
	<b>550</b> Gesetze im Deutschen Bundestag beschlossen
	<b>190</b> Minuten im Deutschen Bundestag gesprochen

	<b>132</b> Pressemitteilungen verfasst
	<b>127</b> Wochen im Wahlkreis vor Ort unterwegs
	<b>67</b> Sitzungswochen im Deutschen Bundestag präsent
	<b>26</b> Reden im Deutschen Bundestag gehalten
	<b>22</b> Praktikanten haben mich begleitet

# MEILENSTEINE dieser Legislatur

